

# Morgen

Herbert Grönemeyer

Liegen meine Sterne im Gewühl  
fangen die Tage an  
mit mir zu streiten  
sind die Grenzen längst gesetzt

Werde ich zu viel  
und ist der Weg zu mir  
irgendwann zu weit  
selbst Dir zu weit

Wirst Du morgen noch mit mir tanzen  
bleibst Du in Deiner Liebe fest  
Wirst Du Dich für mich verwenden,  
bestehen wir zusammen jeden Test

Untersuchst Du mit mir Horizonte  
widmest Du mir Dein Gedicht  
sind die Punkte abgeschritten  
löscht Du das Licht

Ich hab so oft meine Lippen riskiert  
die Welt war für mich eine einzige Enge  
Ich hab vor Dir meine Wahrheiten frisiert  
Du lotstest mich durch mein Gemenge

Du bist mein Vorbote  
meine Batterie, mein Betrieb  
mein Feinmatrose  
ich bin stolz, dass Du mich liebst

Wirst Du morgen noch mit mir tanzen,  
bleibst Du in Deiner Liebe fest  
wirst du Dich für mich verwenden  
bestehen wir zusammen jeden Test

Untersuchst Du mit mir Horizonte  
widmest Du mir Dein Gedicht  
sind die Punkte abgeschritten  
löscht du das Licht

Wirst Du Dich für mich verschwenden  
und vergisst einfach den Rest  
Wirst Du immer bei mir liegen  
solange man uns beide lässt

Wirst Du mit mir überfliegen  
mich bejahen, wenn ich Dich frag  
noch so viel kann aus uns werden  
bis zum letzten Tag

Ich brauch keinen Schlaf  
wer wacht gewinnt  
ich schlag mich durch  
bin die Gnade los  
und für eines  
und bin für Dich bestimmt

Du lässt mich alles vergessen  
was in meinem Kopf rumsteht  
Du explodierst mit mir ins Leben  
bis die Welt sich rückwärts dreht

Du lässt mich durch Deine Augen  
sehen, was ich nicht seh  
Du nimmst mich in Dein Vertrauen  
in Dein Gebet

Wirst Du morgen noch mit mir tanzen  
und vergisst einfach den Rest  
lichtest Du mit mir die Anker  
machen wir in fernen Häfen fest

Untersuchst Du mit mir Horizonte  
widmest Du mir Dein Gedicht  
sind die Punkte abgeschritten  
löscht Du das Licht